

25.04.2017

Nacht endet für aggressiven Radiohörer in Klinik

Einem aggressiven Radiohörer hat der Kommunale Vollzugsdienst (KVD) in der Nacht zu Dienstag, 25. April 2017, zwei Radios abgenommen und ihn später ins Krankenhaus begleitet. Ein Anwohner in der Mannheimer Straße beschwerte sich gegen 1.15 Uhr beim KVD über lautstarke Musik, die die Nachbarschaft beschallte. Die KVD-Streife machte die Quelle der Störung ausfindig, sprach mit dem 23-jährigen Verursacher des Lärms und stellte zwei Radios sicher. Danach schrie der Mann lautstark, pöbelte seine Mitbewohner an und versuchte diese tätlich anzugreifen. Der KVD ging dazwischen und legte ihm Handschellen an. Er versuchte die Einsatzkräfte zu treten, welche zur Unterstützung die Polizei verständigt hatten. Weil der 23-Jährige äußerte, er wolle sterben, begleitete der KVD ihn wegen akuter Eigen- und Fremdgefährdung "Zum Guten Hirten".